

# Turnierbericht



## XXXIV European Shotokan Karate-do Championship ESKA

San Fernando (Cadiz)- Spain  
22- 23 -24 November 2019

Asociación Shotokan Karate-Do Tradicional  
[www.askte.es](http://www.askte.es)



AYUNTAMIENTO DE SAN  
FERNANDO





## 21.11.2019, Anreise und Ehrenanlass

Die Delegation des SKR traf sich wie vereinbart um 08:30 Uhr bei der bye-bye-Bar am Flughafen Zürich. Zumindest physisch. In der Gruppe durfte ich beobachten, dass die eine oder die andere Person mental noch im warmen Zuhause unter der kuschligen Decke war. Nach der Verabschiedung der begleiteten Verwandtschaft und dem Check-In, zeigt aber dieses Foto, dass alle voll motiviert und bereit waren an der Europameisterschaft Erfolg zu haben:



Oben: Zoran, Hanspeter, Andrijana, Noah, Kobithan, Leoni, Tobias, Selin, Mara, Drenusha, Diellza,  
Marc, Benjamin, Daniel O., Laura, Kron  
Unten: Nermina, Jimmy, Annalena, Fabienne, Murielle, Jan, Zora, Selim



SWISS KARATEDO RENMEI YUDANSHAKAI  
Member of Japan Karate Association  
瑞西空手道連盟有段者会

Nach der Landung in Malaga wurden wir herzlich von Andrea, die offizielle Schweizer Delegierte und Chauffeurin der Coaches und meiner Wenigkeit, und José, der Carfahrer des SKR-Kaders, empfangen:



Andrea und José

Was genau im Car des Kaders alles passiert ist kann nicht berichtet werden. Verschiedene Quellen bestätigen jedoch, dass die Stimmung während der Fahrt gut war und unser Schweizer Kader die Nationalhymne geprobt hat! Die Atmosphäre im gemieteten VW Polo der Coaches und der Delegierten war aber auch sicherlich gut:



Zoran, Hanspeter, André und Andrea





Ich durfte erfahren, dass diese Europameisterschaft besonders für **Andrea, Hanspeter** und **Zoran** ein bedeutender Anlass war. Denn vor genau 20 Jahren sind sie als Athletin und Athleten angetreten. Nach so langer Zeit wieder vereint zu sein, war ein emotionaler und bedeutsamer Moment für sie.

Ausserdem haben wir alle vier gelernt wie man einen Tankdeckel mit einem Schlüssel elektronisch aufbringt. Dies vor allem dank eines anderen sehr hilfsbereiten VW-Fahrers, einer Servicemitarbeiterin an der Tankstelle und der YouTube-Affinität von **Hanspeter**.

Mit etwas Verspätung und ganz vielen wunderschönen Kreiselumfahrungen (ironisch gemeint!) sind wir Coaches und Delegierten dann doch noch ins Hotel angekommen und wurden vom dritten Coach **Daniel**, unseren Schiedsrichtern **Tommaso, Christian, Beni I.** und **Lamberto** im Gi herzlich empfangen. Die Delegation des SKR war somit komplett! Die Schiedsrichter und Coaches besuchten unmittelbar nach der Ankunft ein Training und das Kader und die Delegierten durften sich nach der Reise etwas erholen.

Um 19:30 Uhr hiess es dann aber auch für die Sportlerinnen und Sportler: Training mit einer motivierenden Ansprache des Mitglieds der Technischen Kommission **Beni I.**

Um 20:00 Uhr begann der Ehrenanlass zu dem alle Referees und Delegierten aller Nationen eingeladen waren. Zusätzlich wurde die Bürgermeisterin aus der Provinz Cádiz erwartet. Aus der Schweiz waren natürlich alle Referees dabei: **Tommaso, Christian, Beni I.** und **Lamberto**. Als Delegierte waren **Andrea** und ich selber anwesend. **Tommaso** durfte das Geschenk der Bürgermeisterin entgegennehmen:





## 22.11.2019, Tag 1

Das Wetter war nicht gerade so schön wie wir es uns vorgestellt haben. Es regnete und stürmte mehrheitlich den ganzen Tag. Für die Lokalbevölkerung war dies aufgrund der klimatischen Verhältnisse über das ganze Jahr hinaus bestimmt gut. Und in der arabischen Welt wird der Regen als Segen Gottes bezeichnet. Für die Europameisterschaft gab es aber aufgrund dieses Wetters mehr Nachteile als Vorteile. Es regnete vereinzelt in die Zimmer der Sportlerinnen und Sportler hinein, die Heizungen funktionierten zum Teil nicht, vereinzelt mussten die Athletinnen und Athleten kalt duschen und die Halle war am Freitag auch unter Wasser. Man kann sagen, dass die Rahmenbedingungen für das Schweizer Kader nicht ideal waren um Erfolg an der ESKA Championships zu haben.

Doch dank der ausgezeichneten Vorbereitung der Coaches, der sehr guten Leistung der Schiedsrichter, der grossen Unterstützung der mitgereisten Fans und der Entschlossenheit des Schweizer Kadets, durften wir einen grossen Erfolg feiern. **Kron** erreichte im Kumite den Titel als **Vize-Europameister**:





SWISS KARATEDO RENMEI YUDANSHAKAI  
Member of Japan Karate Association  
瑞西空手道連盟有段者会

und unsere vier jungen Damen holten im Team-Kumite den Titel als Europameisterinnen:



Die Europameisterinnen: Laura, Zora, Selin und Andrijana



Ausserdem möchte ich noch gerne erwähnen, dass ich, im Zusammenhang mit der ESKA Championships 2021 in Winterthur, am Kongress des ESKA die erste Gelegenheit hatte etwas Werbung für unser Turnier zu machen:



Gemäss verschiedener Rückmeldungen kam das erste Votum gut an und ich durfte bereits erste Kontakte unter anderem mit dem ESKA-Präsidenten Richard Poole, den Turnierdirektor Joachim Donner und verschiedenen Verbandspräsidenten und -funktionäre anderer Länder knüpfen. Alle freuen sich bereits auf die Europameisterschaft in Winterthur im Jahr 2021.





SWISS KARATEDO RENMEI YUDANSHAKAI  
Member of Japan Karate Association  
瑞西空手道連盟有段者会

## 23.11.2019, Tag 2

Der zweite Tag war intensiv für alle Beteiligten. Aber er war sehr gut und der Erfolg blieb auch nicht aus! Unsere Athletinnen und Athletinnen starteten in mehrere Kategorien und Disziplinen. Am Ende des Tages holten wir zwei Medaillen. Sowohl **Nermina** als auch **Selin** erreichten in der Disziplin Kumite den **3. Rang**:



Nermina



Selin





## 24.11.2019, Tag 3

Auch der dritte Tag war geprägt von vielen Emotionen und auch Erfolgen. Insbesondere **Leoni** war, aufgrund der schlechten Rahmenbedingungen des Hotels (wie bereits anfangs beschrieben), gesundheitlich angeschlagen. Allerdings war sie tapfer und konnte auf bemerkenswerterweise diese Situation ausblenden und hat den Kampf gewonnen! Aber auch Drenusha und Diellza zeigten eine beeindruckende Leistung in der Disziplin Kumite. Es reichte nicht für das Podest, aber alle drei erreichten den 5. Rang und alle drei zeigten was für Power-Frauen sie sind!



Leoni, Drenusha und Diellza



Allerdings war der Tag der Erfolge nicht vorbei. Der Hunger nach Erfolg unserer drei Power-Frauen konnte nicht gestillt werden und sie konnten als Mannschaft in der Disziplin Team-Kumite den **3. Rang** holen:



Drenusha, Leoni und Dielza

Der dritte und letzte Tag der ESKA European Championships 2019 in Cádiz war vorbei und er konnte noch mit der Sayonara-Party abgerundet werden.

Wir als Schweizer Delegation dürfen sehr stolz auf unsere Spitzenathletinnen und -athleten sein. Alle haben eine hervorragende Leistung gezeigt und die Schweiz sehr würdevoll vertreten! Es ist wichtig, dass man sich nicht nach Medaillen und Siegen an einem Turnier misst. Wahre Anerkennung erreicht man durch das Sammeln von Erfahrung, harter Arbeit, aktives Engagement und Fairness. Eine wahre Siegerin oder ein wahrer Sieger weiss was Verlust bedeutet, denn man lernt und wächst aus Fehler oder Niederlagen.



SWISS KARATEDO RENMEI YUDANSHAKAI  
Member of Japan Karate Association  
瑞西空手道連盟有段者会

Ein Grosser Dank geht an das Coach-Team des SKR:



Zoran, Hanspeter und Daniel

Als Coach braucht man viel Geduld, Ruhe, Energie und einen guten Überblick über alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Dies haben alle drei bewiesen!



SWISS KARATEDO RENMEI YUDANSHAKAI  
Member of Japan Karate Association  
瑞西空手道連盟有段者会

Eine Meisterschaft kann aber nie ohne Schiedsrichter stattfinden. **Tommaso, Christian, Beni I.** und **Lamberto** haben wie immer eine sehr beeindruckende Leistung gezeigt. Auch dieses Amt erfordert viel Energie und enorme Konzentration! Und auch sie haben die Schweiz sehr würdevoll repräsentiert:



Lamberto, Tommaso, Christian und Beni I.





SWISS KARATEDO RENMEI YUDANSHAKAI  
Member of Japan Karate Association  
瑞西空手道連盟有段者会

Ein grosser Dank geht auch an die mitgereisten Eltern, Freunde und Angehörige der SKR-Delegation. Sie haben für tolle Stimmung in der Halle gesorgt und moralische Unterstützung für unsere Spitzenathletinnen und -athleten geboten:





Aus meiner Sicht gibt es nicht mehr viel hinzuzufügen ausser, dass es für mich eine grosse Ehre war zum ersten Mal als Delegierter des SKR an einer ESKA European Championships teilzunehmen. Es war schön zu sehen wie stark die Bindung innerhalb der Schweizer Delegation war. Egal ob Athletin, Athlet, Coach, Schiedsrichter, Elternteil, Freundin, Freund oder Angehörige. Alle waren in der Gruppe integriert und die Stimmung war einfach toll. Für mich war es ein grosses Privileg und eine grosse Freude Teil dieser Delegation zu sein. Alle waren Teil des Leitbilds des SKR welches am 50-jährigen Jubiläum schon erwähnt wurde und uns als Verband ausmacht: **Freundschaft, Kultur und Tradition**



Aus diesem Grund möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen einen Appell an alle Dojos des SKR zu machen einen Spendenbeitrag an die jeweiligen kommenden internationalen Turniere zu leisten. Ihr alle tragt dazu bei gute Rahmenbedingungen für alle Sportlerinnen und Sportler zu schaffen:

Der Gönner-Beitrag kann überwiesen werden an:

<b>JKA European Championships 2020</b> Raiffeisenbank Aare-Rhein CH92 8080 8003 7741 6039 0	<b>ESKA European Championships 2021</b> Raiffeisenbank Aare-Rhein CH34 8080 8008 4861 9173 8
Zahlungsbetreff: <b>JKA 2020</b>	Zahlungsbetreff: <b>ESKA 2021</b>
oder <b>JKA/ESKA 2020/21</b> für beide Events (Einzahlung auf Konto JKA)	

Für die Delegation des SKR  
**André Zuraikat**  
[www.jka-karate.ch](http://www.jka-karate.ch)

**Das war aber noch nicht alles....**

**....auf den nächsten Seiten findet ihr noch ein paar Erinnerungen an das Turnier,  
die aber bestimmt nicht abschliessend sind...**





## Ein paar ausgewählte Kataaufnahmen:



Jan



Jimmy



Mara



Fabienne



Annalena



Tobias



Murielle



Kobithan





## Ein paar Kumitesituationen:



Marc



Selim, Noah und Kron



Zora, Selin, Laura und Andrijana



## Und zum Schluss unsere Schiedsrichter:



Tommaso Mini



Christian Mundwiler





SWISS KARATEDO RENMEI YUDANSHAKAI  
Member of Japan Karate Association  
瑞西空手道連盟有段者会



Beni Isenegger alias „Zeus“



Lamberto Grippi